

Eine besondere Ehrung

GRÜNSTADT/BOCKENHEIM/HETTENLEIDELHEIM: Fasnachter aus der Region mit Verdienstorden ausgezeichnet

Alljährlich zeichnet der Bund Deutscher Karneval (BDK) Fasnachter mit dem Verdienstorden aus. Am vergangenen Freitag erhielten rund 40 Damen und Herren im voll besetzten Carl-Bosch-Haus in Maxdorf diese besondere Ehrung – darunter Aktive der Siedlergemeinschaft Grünstadt (SGG), des Bockenheimer Carnevalvereins (BCV) und Feuerio Hettenleidelheim.

Jürgen Lesmeister, Präsident der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine, sowie Hans Müller, Bezirksvorsitzender Vorderpfalz, würdigten deren Verdienste. Die höchste Auszeichnung, den Verdienstorden in Gold mit Brillanten, erhielten drei Siedler-Fasnachter. Kurt Kranz war bereits als siebenjähriger Bub mit seinem Vater bei der Gründung der Siedlergemeinschaft Grünstadt im Mai 1936 persönlich dabei. Er leitete mit Unterbrechung 36 Jahre als Erster Vorsitzender die Siedlergemeinschaft. Der 85-Jährige gehört seit Gründung der Fasnachtsabteilung 1957 ununterbrochen zum Elferrat.



Die mit BDK-Verdienstorden ausgezeichneten Fasnachter aus dem Leiningerland (von links): Richard Born, Kurt Aigner, Kurt Kranz, Gerd Walther, Heinrich Will (alle SGG), Martha Glass (BCV), Friedrich Kranz (SGG), Rudolf Glass, Kirsten Hildebrand (beide BCV), Daniela und Gerald Behlen (beide Feuerio). FOTO: LAUBERSHEIMER

Unvergessen sind die Auftritte von Heinrich Will als „Die Doof Nuss“ oder als „Schorsch“.

Sein Bruder Friedrich ist seit 1957 aktiv. Viele Jahre gehörte er zur Vereinsvorstandschaft, führte jahrzehntelang das Vereinsarchiv und ist heute noch als „Haus- und Hoffotograf“ bei den Siedlern tätig. Jahrzehntlang gehörte der 76-jährige zur Siedlergesangsgruppe. Heinrich Will stand von 1973 bis 2001 in der Siedlerbütt. Seine Prosavorträge sind einzigartig, selbst verfasst. Der 74-jährige ist im Leiningerland ob seiner Spitzfindigkeiten,

Schlagfertigkeiten, seiner unnachahmlichen Art und Weise des freien Vortrages als Büttendredner bekannt und geschätzt. Unvergessen seine Auftritte als „Die Doof Nuss“ oder als „Schorsch“.

Den Verdienstorden in Gold erhielten Kurt Aigner und Richard Born. Aigner gehört heute noch zum Elferrat und ist mit 87 Jahren dessen ältestes Mitglied. Jahrzehntlang sammelte er für die Hinterbliebenen von verstorbenen Vereinsmitgliedern und trug die Vereinszeitung aus. Heute ist er immer noch aktiv als Platzanweiser bei den Prunksitzungen. Richard Born führte von 1981 bis 1984 als Vorsit-

zender den Verein, ist seit über 20 Jahren als Kassenwart verantwortlich für die Finanzen und war über zwei Jahrzehnte Vizepräsident. Der 60-jährige gehört seit 1980 als Solist zur Siedlergesangsgruppe. Im Frühjahr dieses Jahres legte er das Amt des Vizepräsidenten in jüngere Hände.

Der Verdienstorden in Silber ging an Gerd Walther. Der 68-jährige begann seine Siedlerlaufbahn 1992 als „Bote aus dem Stadtrat“, stand von 1993 bis 2002 als „Till“ mit geschliffenen, politischen Reimvorträgen in der Bütt. Seit 2002 ist Walther Präsident des Elferrates. Der pensionierte Sonderschullehrer und Logopäde ist ein

Meister der Aussprache und freien Vorträge. Bevor er zu den Siedlerfasnachtern kam, war er als Sitzungspräsident beim TuS Sausenheim aktiv.

Vom Bockenheimer Carnevalverein wurden die Eheleute Martha und Rudolf Glass sowie Kirsten Hildebrand mit der Medaille in Silber ausgezeichnet. Die Eheleute Glass sind seit 1984 Mitglied beim BCV. Martha sorgte in Handarbeit immer wieder für ausgefallene Utensilien und sorgte alljährlich für ausgefallene, selbst gebastelte Geschenke für die Gardemädchen. Ehemann Rudolf gehört seit 1984 zum Elferrat, war bis 1999 in den Männergruppen des BCV aktiv und ist

seit 1999 Ehrenmitglied.

Kirsten Hildebrand war von 1984 bis 1996 Gardetänzerin sowie Mitglied im Damenballett und trainiert heute noch das Tanzmariechen und die Juniorengruppe. Den silbernen Verdienstorden erhielten Daniela und Gerald Behlen von Feuerio Hettenleidelheim. Bis zum 30. Lebensjahr tanzte Daniela Behlen aktiv bei der Garde, war Prinzessin. Anschließend übernahm sie das Traineramt und ist seit 2010 Vereinsvorsitzende. Gerald Behlen kam 1984 zum Elferrat und hat sich besonders beim alljährlichen Krönungsball und dessen Mitternachtsshow verdient gemacht. (lau)